

Gott lässt sich nicht spotten – Teil 45

Zuversicht ist noch keine Gewissheit – Teil 13

Gemeindezucht

1.Korinther Kapitel 5, Verse 1-5

Überhaupt hört man von Unzucht unter euch, und zwar von einer solchen Unzucht, die selbst unter den Heiden unerhört ist, dass nämlich einer die Frau seines Vaters hat! 2Und ihr seid aufgebläht und hättet doch eher Leid tragen sollen, damit der, welcher diese Tat begangen hat, aus eurer Mitte hinweggetan wird! 3Denn ich als dem Leib nach abwesend, dem Geist nach aber anwesend, habe schon, als wäre ich anwesend, über den, der dies auf solche Weise begangen hat, beschlossen, 4den Betreffenden im Namen unseres HERRN Jesus Christus und nachdem euer und mein Geist sich mit der Kraft unseres HERRN Jesus Christus vereinigt hat, 5dem Satan zu übergeben zum Verderben des Fleisches, damit der Geist gerettet werde am Tag des HERRN Jesus.

1.Timotheus Kapitel 1, Vers 20

Zu ihnen gehören Hymenäus und Alexander, die ich dem Satan übergeben habe, damit sie gezüchtigt werden und nicht mehr lästern.

1.Korinther Kapitel 11, Verse 30-32

30Deshalb sind unter euch viele Schwache und Kranke, und eine beträchtliche Zahl sind entschlafen. 31Denn wenn wir uns selbst richteten, würden wir NICHT gerichtet werden; 32wenn wir aber gerichtet werden, so werden wir vom HERRN gezüchtigt, damit wir NICHT samt der Welt verurteilt

werden.

Diesen Bibelpassagen ist NICHT zu entnehmen, dass trotz aller Sünde und der Übergabe des Sünders zurück an Satan sein Geist am Ende errettet wäre. Hierbei handelt es sich um Gemeindezucht mit dem Ziel, den Sünder zur Umkehr ZU BEWEGEN, damit „sein Geist“ errettet wird und nicht durch Festhalten an der Sünde zu Fall kommt.

Gibt es keine Gemeindezucht, wie bei den Korinthern und tut der Sünder keine Buße, ist es möglich, dass er durch Krankheit oder Tod gerichtet wird, genauso wie es der Apostel Petrus sagt. Wir dürfen nicht vergessen, dass das Gericht im Hause Gottes beginnt.

1. Petrus Kapitel 4, Verse 17-19

17 Denn die Zeit ist da, dass das Gericht beginnt beim Haus Gottes; wenn aber zuerst bei uns, wie wird das Ende derer sein, die sich weigern, dem Evangelium Gottes zu glauben? 18 Und wenn der Gerechte [nur] mit Not gerettet wird, wo wird sich der Gottlose und Sünder wiederfinden?

19 Daher sollen auch die, welche nach dem Willen Gottes leiden, ihre Seelen Ihm als dem treuen Schöpfer anvertrauen und dabei das Gute tun.

Im Fall von Krankheit sollen die Ältesten über den Kranken beten, und er soll seine Sünden bekennen.

Jakobus Kapitel 5, Verse 13-15

13 Leidet jemand von euch Unrecht? Er soll beten! Ist jemand guten Mutes? Er soll Psalmen singen! 14 Ist jemand von euch krank? Er soll die Ältesten der Gemeinde zu sich rufen lassen; und sie sollen für ihn beten und ihn dabei mit Öl salben im Namen des HERRN. 15 Und das Gebet des Glaubens wird den

Kranken retten, und der HERR wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, so wird ihm vergeben werden.

Wenn der Sünder stirbt, bevor er seine Sünden bekannt, bereut und bei ihm ein entsprechender Sinneswandel vor sich gegangen ist, ist er VERLOREN. Das ist dann Gottes Gericht über Sünde, die nicht unter das Blut von Jesus Christus gebracht wird. Auf dem, der für eine Sünde das Blut des Gottessohnes bewusst nicht in Anspruch nimmt, BLEIBT der Zorn Gottes! Die Bibel spricht von solchen von den „Söhnen des Ungehorsams“ oder von den „Söhnen des Verderbens“.

Epheser Kapitel 5, Vers 6

Lasst euch von niemand mit leeren Worten verführen! Denn um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams.

Epheser Kapitel 2, Verse 1-3

Auch euch, die ihr tot wart durch Übertretungen und Sünden, 2in denen ihr einst gelebt habt nach dem Lauf dieser Welt, gemäß dem Fürsten, der in der Luft herrscht, dem Geist, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt; 3unter ihnen führten auch wir alle einst unser Leben in den Begierden unseres Fleisches, indem wir den Willen des Fleisches und der Gedanken taten; und wir waren von Natur Kinder des Zorns, wie auch die anderen.

Kolosser Kapitel 3, Verse 5-8

5Tötet daher eure Glieder, die auf Erden sind: Unzucht, Unreinheit, Leidenschaft, böse Lust und die Habsucht, die Götzendienst ist; 6um dieser

Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams;

7unter ihnen seid auch ihr einst gewandelt, als ihr in diesen Dingen lebtet.

8Jetzt aber legt auch ihr das alles ab — Zorn, Wut, Bosheit, Lästerung, hässliche Redensarten aus eurem Mund.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 3-4

3Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens, 4der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt.

Zu den Söhnen des Ungehorsams sind zu zählen

- Widerspenstige gegenüber dem Heiligen Geist
- Egoisten
- Rebellen gegen Gott
- Nicht Gottesfürchtige

Es sind diejenigen, die nicht jede Sünde vor den HERRN bringen, sie Ihm reumütig bekennen und Buße tun. Sie geben sich keine Mühe, bei der Entrückung vor dem HERRN ohne Flecken und Runzeln dazustehen.

Weshalb sollte Jesus Christus solch eine Braut zu sich holen? Was soll er mit ihr in der Ewigkeit anfangen? Obwohl sie mit der Lebensübergabe an Jesus Christus durch den Heiligen Geist alle Mittel zur Verfügung gestellt bekommen haben, um ihr neues Leben führen zu können, widersetzen sie sich dem Heiligen Geist und haben weder ihr Fleisch, ihr Ego noch Satan überwunden. Wenn sie stets im Heiligen Geist wandeln würden, würden sie niemals in die Verdammnis kommen.

Römer Kapitel 8, Verse 1-17

So gibt es jetzt keine Verdammnis mehr für die, welche IN Christus Jesus sind, die NICHT gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem (Heiligen) Geist. 2Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes. 3Denn was dem Gesetz unmöglich war — weil es durch das Fleisch kraftlos war —, das tat Gott, indem Er Seinen Sohn sandte in der gleichen Gestalt wie das Fleisch der Sünde und um der Sünde willen und die Sünde im Fleisch verurteilte, 4damit die vom Gesetz geforderte Gerechtigkeit in uns erfüllt würde, die wir NICHT gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist. Denn diejenigen, die gemäß [der Wesensart] des Fleisches sind, trachten nach dem, was dem Fleisch entspricht; diejenigen aber, die gemäß [der Wesensart] des Geistes sind, [trachten] nach dem, was dem Geist entspricht. 6Denn das Trachten des Fleisches ist Tod, das Trachten des Geistes aber Leben und Frieden, 7weil nämlich das Trachten des Fleisches Feindschaft gegen Gott ist; denn es unterwirft sich dem Gesetz Gottes nicht, und kann es auch nicht; 8und die im Fleisch sind, können Gott NICHT gefallen. 9Ihr aber seid NICHT im Fleisch, sondern im Geist, wenn WIRKLICH Gottes Geist IN euch wohnt; wer aber den Geist des Christus NICHT hat, der ist nicht sein. 10Wenn aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist Leben um der Gerechtigkeit willen. 11Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird derselbe, der Christus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch Seinen Geist, der in euch wohnt. 12So sind wir also, ihr Brüder, dem Fleisch NICHT verpflichtet, gemäß dem Fleisch zu leben! 13Denn wenn ihr gemäß dem Fleisch lebt, so müsst ihr sterben; wenn ihr aber durch den Geist die Taten des Leibes tötet, so werdet ihr leben.

14Denn alle, die durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes. 15Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch wiederum fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen, in dem wir rufen: „Abba, Vater!“ 16Der Geist selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind. 17Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus; wenn wir WIRKLICH mit Ihm leiden, damit wir auch mit Ihm verherrlicht werden.

Johannes Kapitel 8, Verse 34-35 + 51

34Jesus antwortete ihnen (den gläubigen Juden): „Wahrlich, wahrlich, ICH sage euch: Jeder, der die Sünde tut, ist ein Knecht der Sünde. 35Der Knecht aber bleibt NICHT ewig im Haus; der Sohn bleibt ewig. 36Wenn euch nun der Sohn frei machen wird, so seid ihr wirklich frei.

51Wahrlich, wahrlich, ICH sage euch: WENN jemand Mein Wort BEWAHRT (an ihm festhält), so wird er den Tod nicht sehen in Ewigkeit!“

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)